

# Frauenfussball-EM: Temporäre Sportplätze auf der Allmend

**Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit der Frauenfussball-Europameisterschaft 2025 beschlossen, auf der Grossen Allmend temporäre Fussballplätze zu erstellen. Dies, weil der Fussballclub BSC YB während der Dauer des Frauenturniers im Sommer 2025 nicht im Stadion Wankdorf trainieren kann. Für die Breitensportvereine kommt es dadurch zu temporären Einschränkungen. Nach dem Turnier kehrt der BSC YB ins Stadion Wankdorf zurück. Die Vereine und die Allgemeinheit können die neuen Trainingsplätze dann vorläufig weaternutzen, bis sich die künftige Neugestaltung der Allmenden konkretisiert.**

Die Stadt Bern unterstützt die Kandidatur der Schweiz als Austragungsort der UEFA Frauenfussball-EM im Sommer 2025 und freut sich als Host-City Teil eines grossen Fussballfestes zu werden. Da das Turnier auf Naturrasen gespielt wird, muss für den Zeitraum von 19. Juni bis 27. Juli 2025 im Stadion Wankdorf der Kunstrasen ersetzt werden. Da der Naturrasen nicht beschädigt werden darf, kann keine Mannschaft des BSC YB dort trainieren oder Spiele austragen.

Diese Ausgangslage, die ohnehin schon starke Belegung der Sportplätze in der Stadt Bern sowie der sehr enge Zeitplan für die Vorbereitungsarbeiten stellen alle Beteiligten vor grosse Herausforderungen. Die Stadt ist bestrebt, den Ansprüchen des BSC YB wie auch der Breitensportvereinen möglichst gerecht zu werden. In einer breit abgestützten Projektgruppe werden die Bedürfnisse erfasst und bestmöglich umgesetzt. Nun hat der Gemeinderat die Stossrichtung beschlossen.

## Grosse Allmend: Zwei temporäre Ersatzrasenplätze

Der Gemeinderat erachtet den Anspruch des BSC YB nach qualitativ hochstehenden Ersatzplätzen als berechtigt. Er hat beschlossen, die zusätzlich benötigten Flächen in Stadionnähe auf der Grossen Allmend temporär zur Verfügung zu stellen. Er ist sich bewusst, dass dies für die Zeit vom Sommer 2024 bis Herbst 2025 eine Einschränkung der Breitensportangebote bedeutet.

Konkret ist vorgesehen, dass auf der Grossen Allmend zwei nebeneinander liegende Rasenfelder erstellt werden. Diese werden mit einem Ballfang und einem Sichtschutz versehen, damit die Profi-Mannschaft von BSC YB ungestört trainieren kann. Die beiden neuen Felder werden so platziert, dass die übrigen Sportarten (Baseball, Hammerwurf, Rugby, Frisbee) sowie die Fussballfelder Nr. 2, Nr. 3 sowie Nr. 4 nicht tangiert werden ([s. Lageplan Sportplätze Allmend](#)). Letztere Felder kann der Breitensport während der Bauphase sowie während der Frauenfussball-

Europameisterschaft 2025 wie gewohnt nutzen. Wegfallen werden die Felder Training A und Training B sowie das Fussballfeld Nr. 1. Aufgrund der knappen Platz- und Terrainverhältnisse wird ein Teil des Parkplatzes Papiermühlestrasse in Anspruch genommen.

## **Straffer Zeitplan für die Erstellung der Naturrasenflächen**

Der Rückbau der Parkplätze sowie die Errichtung des Ballfangs und des Sichtschutzes benötigen eine Baubewilligung. Damit der Naturrasen im Stadion auf Mitte Juni 2025 für das Frauenfussballturnier bereitsteht, muss spätestens im August 2024 mit dem Bau der zusätzlichen Plätze auf der Grossen Allmend begonnen werden. So kann BSC YB Anfang Juni 2025 auf diese ausweichen und im Stadion kann der Einbau der Rasenfläche erfolgen. Kann dieser Zeitplan nicht eingehalten werden, ist der Austragungsort Bern gefährdet.

Für die Erstellung und den Unterhalt der zwei zusätzlichen Rasenfelder wird mit Kosten von insgesamt rund 2,8 Millionen Franken gerechnet. Analog zur Männer-Europameisterschaft 2008 ist die Stadt betreffend der Finanzierung mit dem Kanton Bern sowie dem BSC YB in Kontakt.

## **Sporthalle Wankdorf: Garderoben und Physioraum für Nachwuchsteams**

Für den Zeitraum, in dem der BSC YB das Stadion nicht nutzen kann, benötigt der Verein während definierten Zeiten auch für die U21 und U18 Herren-Nachwuchsteams zusätzliche Infrastruktur, beispielsweise Garderoben oder einen Physioraum. Es ist vorgesehen, dass diese Mannschaften während des Turnierbetriebs der Frauenfussball-EM im Sommer 2025 in die Räumlichkeiten der Sporthalle Wankdorf ausweichen. Das wiederum bedeutet, dass in dieser Zeit nebst dem normalen Trainingsbetrieb voraussichtlich keine zusätzlichen Reservationen oder Veranstaltungen auf der Allmend oder in der Sporthalle Wankdorf bewilligt werden können.

## **Rasenfeld Neufeld: Platz muss saniert werden**

Die Meisterschaftsspiele der Nachwuchsteams sollen mehrheitlich auf dem Rasenfeld im Neufeld ausgetragen werden. Dies bedarf einer Sanierung der Rasenfläche. Da der Sportplatz Neufeld während des EM-Turniers als Trainingsplatz der internationalen Gastteams dienen wird, muss dieser Platz ohnehin saniert werden. Dies wiederum bedeutet, dass Leichtathletik- sowie Fussballtrainings und Meisterschaftsspiele auf dem Hauptfeld von Juli 2024 bis April 2025 bzw. bis zum Ende der Frauen-EM im Juli 2025 auf andere Anlagen verschoben werden müssen. Dafür wird den ansässigen Sportvereinen danach ein qualitativ hochstehendes Sportfeld zur Verfügung stehen.

## **Neugestaltung der Allmenden: Prozess bleibt ergebnisoffen**

Auch die neuen Normfelder mit verbesserter Rasenqualität auf der Grossen Allmend werden nach Beendigung der Frauenfussball-EM und der Rückkehr des BSC YB ins Stadion Wankdorf ab September 2025 dem Breitensport und der Allgemeinheit bis auf Weiteres zugänglich gemacht.

Der Sichtschutz wird rückgebaut und der Ballfang verkleinert. Der laufende Prozess der Neugestaltung der Allmenden bleibt aber ergebnisoffen. Die Anordnung der Felder wird folglich im Rahmen der Überarbeitung des Nutzungs- und Gestaltungskonzeptes «Allmenden» zusammen mit den Quartiervertretungen und den vom Projekt tangierten Interessengruppen zu überprüfen zu sein.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die beschlossenen Massnahmen während mehreren Monaten Auswirkungen auf die allgemeine Nutzung der Grossen Allmend haben wird und ist darum bestrebt, möglichst allen Bezugsgruppen gerecht zu werden. Er ist in Anbetracht der Einmaligkeit des internationalen Frauenfussballturniers der Ansicht, dass diese Einschränkungen zu verantworten sind und freut sich auf ein grosses Fussballfest im Sommer 2025. Dieses Turnier ist für den Frauenfussball in der Schweiz aber auch in Europa von grosser Bedeutung.